

BUNDESARCHIV

Zentralnachweisstelle

Name

Vorname

Geb.-Dat.

Letzter Dienstgrad
Amtsbezeichnung

Wehrmachtteil

H2-

32178

Bundesarchiv

PERS 6 /

41244



(fol. 1-)

B e r e c h n u n g

des Rangdienstalters

für: Gerhard S z o g s

Dienstgrad:) als Beamter: Kriegsgerichtsrat

Rangdienstalter:)

geboren am: 8.7.08

1. Staatsprüfung abgelegt am: 15.11.30

2. " " " " " " 6. 8.34

Dienstzeit		zusammen	Zwischenzeiten (in freien Be- rufen)	40% Anrech- nung von Sp. 4
als Soldat vom bis = J.-Mon.-Tg.	als Beamter (einschl. Vorbe- reitungszeit als Referendar.			
1	2	3	4	5
Übungen bis zum Ltn.d.R. 1.9.38	16. 2. 31 bis 30. 4. 44 = 13 J. 2 M. 15 Tg.	13 J. 2M. 15 Tg.		

Anstellung durch eige- nes Verschulden verzö- gert:	Berechnung	Rangdienstalter als	vom	Bemer .. kungen
6	7	8	9	10
	Abitur 23.2.27 Ltn.RDA 1.3.31.	Ltn. Obltn. Kriegs- richter KGR	1.3.31 1.8.33 1.4.37 1.1.42	

R. 14.
1. 1. 42
wenden

Für die Richtigkeit
[Signature]

Personalmachweis

Kriegsgerichtsrat Gerhard Szogs

geb. 8.7.1908 zu Königsberg/Pr. Kreis ufm. Königsberg/Pr.

Land: Preußen Religion: evangelisch

Vater: August Szogs Regierungs-Rechnungs-Verwalter i.R.

Mutter: Elfriede Szogs geb. Gast, gestorben 1930

Bildungsgang: Schulausbildung im Staatlichen Hufengymnasium und Realgymnasium in Königsberg/Pr. von Ostern 1915 bis Ostern 1927 Reifezeugnis der Realgymnasialabteilung v. 23.2.27 Studium der Rechtswissenschaft vom SS.1927 bis WS.1930/31 und zwar im SS.1928 an der Universität München, im übrigen an der Universität Königsberg/Pr.
Sprachen: Englisch, Französisch, Lateinisch.

Verheiratet: seit 12.7.1935 in Königsberg/Pr.
(Wieder verheiratet, geschieden)

Söhne: ./.

Töchter: Malene, geb. am 30.12.1937

Dienstlaufbahn.

Gaßmaßfengröße:

Dienstlaufbahn

1 Fdc. Nr.	2 Datum			3 Dienst- grad	4 Truppen- teil usw.	5 Inhalt der Verfügung, Art der Veränderung usw.
	Jahr	Tag	Monat			
				<u>Im Aktiven Militärdienst:</u>		
1	1934	1.	11			Inf. Lehrkommando 7 Goldap
		bis				
	1934	6.	12			
2	1935	20.	3			überz. Gefr.d.R. u.ROA,
3	1935	2.	4.	Gefr.d.R.	13./I.R.1,	I. Reserveübung bei der 13./I.R.1
		bis				
	1935	16.	3			
4	1935	20.	5.			überz. Uffz.
5	1936	15.	4.	Uffz.d.R.	"	II. Reserveübung bei der 13./I.R.1
6	1936	15.	5.	Feldw.d.R.		
7	1937	11.	6	"	"	III. Reserveübung bei der 13./I.R.1
8	1938	1.	9	Ltn.d.R.	"	
8a	1938	29.	11.	"	"	<i>Fugmann 8.</i>
9	1939		5.			
		bis				
	1939		6.			
10	1941	22.	6.		A.O.K.9	Ordz.-u. Vbdgs-Offz. bei OQu/AOK.9
		bis				
	1942	30.	6.			
11	1942	1.	7.			Leutnant u. Zug.-bezw. Komp.-Führer bei
		bis				der 13./I.R.451
	1942	31.	8.			

Dienstlaufbahn

1	2			3	4	5
Efd. Nr.	Datum			Dienstgrad	Truppenteil usw.	Inhalt der Verfügung, Art der Veränderung usw.
	Jahr	Tag	Monat			
	<u>In der Zivilverwaltung:</u>					
1	1930	15	11			erste juristische Prüfung mit ausreichend bestanden
2	1931	2	2			zum Referendar ernannt
3	1931	16	2			Vereidigung
4	1931	16	2			Vorbereitungsdienst im Oberlandesgerichtsbezirk Königsberg
5	1934	6	8			zweite jur. Prüfung befriedigend bestanden
6	1934	1	9			unentgeltliche Beschäftigung beim Amtsgericht in Königsberg/Pr.,
		bis				
	1934	8	9			
		und				
	1934	11	10			
		bis				
	1934	31	10			
7	1934	10	9			Vereidigung auf den Führer
8	1934	10	9			Staatsanwaltschaft Lyck als Rechtspfleger
		bis				
	1934	10	10			
9	1934	7	12			Referent beim Kommissar für die Osthilfe (Landstelle) Königsberg. <i>z</i>
		bis				
	1937	31	7			

Dienstlaufbahn

1	2			3	4	5
	Sfde. Nr.	Datum				
	Jahr	Tag	Monat			
						<u>Im Heeresjustizdienst:</u>
1	1937	1.	8.		3.Div.	Probendienstleistung für den höheren Heeresjustizdienst beim Gericht der 3. Division.
2	1938	24	9.	KGR	"	gem.O.K.H.-25 h 58 HR I - mit Wirkung vom 1.10.38 zum Kriegsrichter ernannt.
3	1939	27	9.	KGR.	"	gem.OKH.-25 h 58 HR I-mit Wirkung vom 1.9.1939 zum Kriegsgerichtsrat beim Gericht der 3.Division ernannt.
4	1939	2.	8.			
		bis				
	1939	20.	12.	"	F.K.530	Feldkommandantur 530 (Polenfeldzug und Besatzung im Generalgouvernement)
5	1939	21	12.	"		
		bis				
	1940	31	1.	"	Div.Nr. 143	Gericht der Div.143 Frankfurt/Oder
6	1940	1.	2.	"	1.Armee	Fliegender Armeericter bei der 1.Armee
		bis				
	1940	14.	2.			
7	1940	15.	2.		71.I.D.	Gericht der 71.I.D.(Frankreichfeldzug u.Besatzung in Frankreich und Luxemburg)
		bis				
	1940	24.	7.			
8	1940	25.	7.	"	9.Armee	Fliegende Armeericter bei der 9.Armee
		bis				
	1940	18.	9.			
9	1940	19.	9.			
		bis				
	1941	8.	6.	"	78.I.D.	Gericht der 78.I.D.(Besatzung in Frankreich und ab 25.4.1941 im Generalgouvernement)
10	1941	9.	6.		9.Armee	Fliegender Armeericter bei der 9.Armee
		bis				
	1941	21	6.			
11	1942	1.	9.	"	9.Armee	Fliegender Armeericter bei der 9. Armee (Ostfeldzug seit Beginn)
12	1944	23.	6.	Oberstabsrichter	"	mit Wirkung vom 1.5.44 als aktiver Offizier im Truppensonderdienst (Heeresrichter) im Heere angestellt. Friedensdienststelle: 3. Division RDA.: 1.1.1942 (7) 1/4

Anlage zu 25 g HR (Ia)

Muster 1

Kriegsgerichtsrat - aktiv -
- ~~ExRichter~~ -

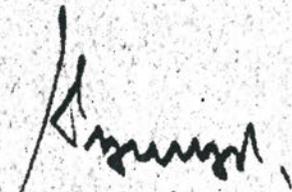
(Ort, Datum) Jm Felde, den 7. Mai 1944.

...S.z.o.g.s... Gerhard.....

(Name, Vorname)

Mir ist bekanntgegeben worden, daß beabsichtigt ist, mich zu den Offizieren des Truppensonderdienstes (Laufbahn der Heeresrichter) zu übernehmen.

Ich verzichte auf mein Einspruchsrecht.


Kriegsgerichtsrat.
(Unterschrift)

A u ß e n s t e l l e 1
des Chefs des Heeresjustizwesens
im Oberkommando des Heeres

1) Berlin-Charlottenburg 5, den 13.10.44
Witzlebenstr. 4 - 10
Fernsprecher: 30 0681 - App. 89

Der Chefrichter

Az.: S 10 (I)

An
die Heeresstandortgebührensstelle
in **Frankfurt/Oder**

3 Abdrucke

Nachrichtlich: O K H / HR

1 Abdruck

O K H / PA / Ag P 6/9.Abt.(V)

1 Abdruck

Der bisherige

Kriegsgerichtsrat **S z o g s** (Gerhard)

Friedensdienststelle: **Gericht der 3.Division**

ist gemäß Erlaß Nr. 250/44 HPA/Ag P 6/8.Abt./Gr.II vom
23.6.1944 mit Wirkung vom 1.5.1944 als aktiver Offizier
(Oberstabsrichter) im Truppensonderdienst (Heeresrich-
ter) im Heere angestellt worden.

Das Besoldungsdienstalter wird gemäß H V Bl. 1944
B Nr. 200

in Bes.Gr. 0 7 auf den
1.9.1939

festgesetzt.

Eine Ausfertigung dieser Verfügung ist zur Aushän-
digung an den Oberstabsrichter **S z o g s**
bestimmt.

Im Auftrage

ges. Bascker,

Oberfeldrichter

Für die Richtigkeit:

K. Krause
Heeresjustizamtman.



B D A - Berechnung für den Oberstabsrichter S z o g s (Gerhard)

Als aktiver Offizier (Oberstabsrichter) im
Truppensonderdienst (Heeresrichter) im Hee -
re angestellt mit Wirkung vom 1.5.1944

Gemäß HVBl.1944 B Nr. 200 ist der Beginn
des B D A der zu den aktiven Offizieren der
Laufbahn der Wehrmachtrichter im Truppenson -
derdienst übertretenden Wehrmachtbeamten in
der Bes.Gr. C 7 auf den Tag der Ernennung
zum Kriegsgerichtsrat festzusetzen.

Zum Kriegsgerichtsrat ernannt mit Wir -
kung vom 1.9.1939

Mithin B D A in Bes.Gr. C 7 vom 1.9.1939

Aufgestellt:

gez. Thiermann,

Heeresjustizamtman.

2.4.08

Lh. 1.9.38

nteil Infanterie Regiment 1

III

(~~134~~
137)

✓

✓

Prof.

Vorschlagsliste

zur Beförderung zum Leutnant der Reserve ✓

~~(Waffenarzt der Reserve) (Veterinär der Reserve)~~

~~(Leutnant (W) der Reserve)~~

für

K

Gerhard Szogs ✓
(Name)

Feldwebel der Reserve ✓
(Zehiger Dienstgrad)

W. Schmidt

gsberg (Pr.), den 28.9.1937.
(Datum)

(Unterschrift des Kommandeurs des Truppenteils) *W*

Oberst und Regiments-Kommandeur.

• 1. Sept. 1938

2287

nkV